

Prix Italia: Exzess - Eine Techno Oper erobert die internationale Bühne!

Noam Brusilovskys „Exzess - Eine Techno Oper“ gewinnt den Prix Italia in Turin, ein innovatives Hörspiel über Clubkultur und Exzess.

Das Hörspiel „Exzess – Eine Techno Oper“ von Noam Brusilovsky und Tobias Purfürst hat beim diesjährigen Prix Italia in der Kategorie Musik einen bedeutenden Preis gewonnen. Die Zeremonie fand am 4. Oktober 2024 in Turin statt. In dieser doku-fiktionalen Techno-Oper wird die Clubkultur und das damit verbundene Sterben im Exzess thematisiert, unterlegt mit einem innovativen Sounddesign. Das Werk erzählt von Jess und Brian, die auf ihrer Reise Berlins berühmtesten Techno-Club besuchen, wobei Jess tragischerweise an einer Überdosis stirbt. Das Stück ist in der ARD Audiothek verfügbar.

Die Jury lobte die Auszeichnung als ein mutiges und kreatives Programm, das ein neues Genre einführt – die „Techno-Oper“. Sie hob die Kombination aus packender Erzählkunst und moderner Musik hervor und bezeichnete „Exzess“ als faszinierenden Zugang zu Tabuthemen wie Drogen und alternative Lebensstile. Der Prix Italia, gegründet 1948, gilt als die älteste internationale Auszeichnung für Radio, Fernsehen und Internet und zieht Teilnehmer aus 45 Ländern an. Mehr Informationen zur Auszeichnung sind auf www.presseportal.de verfügbar.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de